

Kommentar Dresden A1

Nr.			Lernziel	Unterrichtsinhalt		Hinweise und Lösung
1a	2 - 5	PA	Sehenswürdigkeiten und Orte einer Stadt zuordnen können; achtsam mit Bildunterschriften umgehen können	Aktivierung von Vorwissen; Dresden sehen und etwas vermuten	Wörterbuch	Lösung: Die KT können ggf. ableiten, dass es sich bei Heidelberg um eine deutsche Stadt handelt (s. Poster Heidelberg) und Schloss Heidelberg daher nicht in Dresden steht. Dass der Reichstag zu Berlin gehört, dürfte ggf. zum Vorwissen der KT zählen.
1b	5	GR	Vermutungen äußern können	Redemittel zum Thema Vermutungen ausdrücken, wiederholen bzw. vertiefen		Zusätzliche Übungsmöglichkeiten: Sie können die KT Sätze über Deutschland (oder ein anderes Thema) bilden lassen. Jeder präsentiert eine Aussage, die restlichen KT vermuten, ob die Aussage richtig oder falsch ist.
1c	5	E o. PA	einem Foto eine Kurzbeschreibung zuordnen können	landeskundliche Informationen zu den Items aus 1a	Wörterbuch	Lösung: 4 - 5 - 6 - 3 - 1 - 2
2a	5 - 10	PA	Wörter thematisch ein-/ausgrenzen können	Wiederholung bzw. Erweiterung Wortschatz; Vorbereitung Sprechbeitrag in 2b	ggf. Wörterbuch	Lösung: 1) Osterhase; 2) der Kinofilm; 3) das Flugzeug; 4) die Schule
2b	10	PA o. GR		Zusammenführung des Wortschatzes aus 1 und 2; gelenktes Sprechen		Schwächere KT reduzieren sich auf die Präsentation der passenden Wörter, stärkere KT können ebenso Informationen aus 1 einfließen lassen.
3	5	E o. PA	ein Kreuzworträtsel lösen können	spielerische Wortschatzwiederholung		Lösung: Dresden

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation

Nr.			Lernziel	Unterrichtsinhalt		Hinweise und Lösung
4a	5 - 10	E → PL	sagen können, welchen Komponisten man (nicht) kennt	berühmte Komponisten aus dem deutschsprachigen Raum; Vorwissen aktivieren		Lassen Sie die KT an dieser Stelle noch keine anderen Komponisten nennen (→ s. 4c). Sie können aber den Einstieg in die Aufgabe erweitern. Stellen Sie folgende Fragen: 1) <i>Was hören Sie wann und wo?</i> 2) <i>Mögen Sie klassische Musik?</i>
4b	10 - 15	E → PA	Fragen zu einem Text beantworten können; das Verhältnis vier berühmter Komponisten zur Stadt Dresden kennen	detailliertes Leseverstehen; Wortschatzvertiefung; Zeitangaben (Zeitpunkte und Zeiträume)	Wörterbuch	Kommunikation untereinander fördern: Die KT werten ihre Ergebnisse erst in PA aus, dann wird im PL verglichen.
4c	5 - 10	GR o. PL	sagen können, welche weiteren großen Komponisten man kennt und (nicht) mag	Vorwissen aktivieren		Stärkere KT geben nicht nur Komponisten an, sondern kommentieren und bewerten diese auch (z.B. <i>Ich kenne Karl Orff. Ich mag seine Musik. Vielleicht kennt ihr Camina Burana?</i>)
5a	10	PA o. GR	Dinge auf einem Foto beschreiben und benennen können	Wortschatzwiederholung und -erweiterung; Foto als „visuelles Lexikon“ nutzen	Wörterbuch	Fördern Sie den Austausch, arbeiten Sie in PA oder GR. Regen Sie die KT an, weiteren Wortschatz zu bestimmten Themenfeldern zu sammeln (z.B. zu <i>Promenade – einkaufen, das Geschäft, das Geld, die Freizeit, ...</i>)
5b	10 - 15	PA o. GR	ein Foto beschreiben können; einen Eindruck von der Stadt Dresden gewinnen; sich Notizen machen können	Wiederholung und Erweiterung des Wortschatzes aus 5a	Notizblock, Wörterbuch	Arbeitstechnik: Achten Sie darauf, dass die KT nicht nur aktiv präsentieren, sondern sich nebenbei Notizen machen. Gehen darauf ein, dass Notizen meist stichpunktartig und möglichst einfach sein sollten.

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation

Nr.			Lernziel	Unterrichtsinhalt		Hinweise und Lösung
5c	20	E	ein Foto schriftlich beschreiben können	Verwendung der Redemittel (ein Foto beschreiben)		Weisen Sie die KT auf die Gliederung (Einleitung etc.) hin, sodass sie ihren Schreibprozess stärker planen.
5d	5	E→ PL	ein eigenes Foto vorstellen können	Transfer der Redemittel und des Wortschatzes		Beschränken Sie die Redezeit auf zwei Minuten. Ebenso denkbar: Projekt Fotoausstellung.

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation